AUGENBLICK

Informationen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe
März – Mai 2023 · Nr. 22 · www.marienhagen-drespe.de

ANGEBOT UND NACHFRAGE …

… regelt das halbe Leben. Ein Restaurant kann nur bestehen, wenn die angebotenen Speisen den Geschmack der Gäste treffen. Mode wird nur dann gekauft, wenn sie den Kunden gefällt. Ein Song wird nur dann heruntergeladen, wenn die Menschen ihn gerne hören.
Es verkauft sich nur, was gefällt. Man kann aktuell beobachten, dass nach diesem Grundsatz auch politische Entscheidungen stark beeinflusst werden. Bestimmte politische Kräfte suchen geradezu die Welle der Meinungsmehrheit, um sich davon tragen zu lassen. Mehrheiten entscheiden in manchen Lebensbereichen über Relevanz, aber nicht in allen Bereichen des Lebens. Über die Relevanz der Schwerkraft z.B. entscheidet keine Mehrheitsmeinung. Sie ist uns Menschen in der Schöpfung vom Schöpfer vorgegeben. Wir würden Schaden nehmen, wenn wir sie nicht beachten. Ähnlich verhält es sich für mich auch mit der guten Botschaft von Jesu Tod und Auferstehung, mit Karfreitag und Ostern. Ob Jesu Passion und Auferstehung noch eine Bedeutung haben, hängt nicht von der Einschätzung der Mehrheitsmeinung ab. Gott selber hat in seiner Liebe zu uns Jesu Tod am Kreuz und seiner Auferstehung an Ostern eine Bedeutung gegeben, die nicht von Menschenmeinung getragen wird, sondern uns zerbrechliche und begrenzte Menschen trägt: **Es geht um Vergebung durch und Glauben an Jesus Christus!**
Der Theologe Hans-Joachim Eckstein hat das in zwei kurzen Meditationen zum Nachdenken und Nachbeten in Worte gefasst:

GLAUBE

**Ein starker Glaube
zeigt sich nicht am kraftvollen
und selbstbewussten Auftreten,
sondern in der Fähigkeit,
sich Schwachen zuzuwenden,
ohne sie zu erniedrigen,
auf Fragende einzugehen,
Zweifelnde zu begleiten,
ohne ihnen die eigenen Lösungen
aufzuzwingen,
Hilflosen so zu helfen,
dass sie nicht noch hilfloser werden,
Unsichere zu ermutigen,
ohne ihnen ihre eigene Verantwortung
abzunehmen.
Kurzum, die Stärke des Glaubens
erweist sich in der Fähigkeit,
mit der Schwachheit anderer
verantwortlich und liebevoll umzugehen.**

VERGEBEN UND VERGESSEN?

**Wir wollen Vergebung, weil wir vergessen wollen;
Gott aber vergibt uns, damit wir uns erinnern –

wie sehr er uns beschenkt,
indem er uns bedingungslos annimmt,
wie wenig wir uns von den anderen unterscheiden,
die wir sonst so leicht verurteilen,
und wie weit unsere Vorstellung von uns selbst
von der Wirklichkeit entfernt ist.

So wird uns unsere Schuld also nicht vergeben,
damit wir wieder ganz die Alten sein können,
sondern damit wir Gott, den anderen und uns selbst
neu und anders begegnen.

Der Sinn der Vergebung liegt nämlich nicht darin,
dass wir wieder besser dastehen,
sondern dass wir Gott gegenüber dankbarer,
anderen gegenüber barmherziger
und uns selbst gegenüber wahrhaftiger werden.**

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht

Achim Schneider

OSTERGESCHICHTE

DIE KREUZIGUNG

Mit Jesus wurden zwei Verbrecher vor die Stadt geführt zu der Stelle, die man »Golgatha« nennt. Dort wurde Jesus ans Kreuz genagelt und mit ihm die beiden Verbrecher. Jesus betete: »Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!« Die Menge stand dabei und schaute zu. Die Mitglieder des Hohen Rates verhöhnten Jesus: »Anderen hat er geholfen! Wenn er wirklich der Christus ist, der von Gott gesandte Retter, dann soll er sich jetzt doch selber helfen!« Auch die Soldaten trieben ihren Spott mit ihm: »Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich doch selber!« Oben am Kreuz war ein Schild angebracht mit der Aufschrift: »Dies ist der König der Juden!« Auch einer der Verbrecher lästerte: »Bist du denn nicht der Christus, der versprochene Retter? Hilf dir selbst und uns!« Aber der am anderen Kreuz wies ihn zurecht: »Du bist genauso zum Tode verurteilt worden wie dieser Mann. Fürchtest du Gott nicht einmal jetzt? Wir werden hier zu Recht bestraft. Der hier aber ist unschuldig.« Dann sagte er: »Jesus, denk an mich, wenn du deine Herrschaft antrittst!« Da antwortete ihm Jesus: »Ich versichere dir: Noch heute wirst du mit mir im Paradies sein.«

JESUS STIRBT AM KREUZ

Am Mittag wurde es plötzlich im ganzen Land dunkel. Und Jesus rief laut: »Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist!« Mit diesen Worten starb er. Der römische Hauptmann, der die Hinrichtung beaufsichtigt hatte, sagte: »Dieser Mann war wirklich unschuldig!« Viele Freunde von Jesus beobachteten das Geschehen aus der Ferne. Darunter waren auch die Frauen, die ihm nachgefolgt waren. Josef, ein angesehener Ratsherr, nahm Jesus vom Kreuz, wickelte ihn in ein feines Leinentuch und legte ihn in eine Grabkammer, die man in einen Felsen gehauen hatte.

AUFERSTEHUNG

Ganz früh am Sonntagmorgen nahmen die Frauen wohlriechende Öle und gingen zum Grab. Dort angekommen sahen sie, dass der Stein, mit dem man es verschlossen hatte, zur Seite gerollt war. Als sie die Grabkammer betraten, fanden sie den Leichnam ihres Herrn Jesus nicht. Plötzlich traten zwei Männer in glänzenden Kleidern zu ihnen. Die Frauen erschraken. »Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten?«, fragten die Männer. »Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden! Denkt doch daran, was er euch gesagt hat: ›Der Menschensohn muss den gottlosen Menschen ausgeliefert werden. Sie werden ihn kreuzigen, aber am dritten Tag wird er von den Toten auferstehen.‹« Da liefen sie vom Grab in die Stadt zurück, um den elf Aposteln und den anderen Jüngern zu berichten, was sie erlebt hatten. Aber die Apostel hielten ihren Bericht für leeres Gerede und glaubten den Frauen kein Wort. (Passions- und Ostergeschichte nach Lukas 23+24)

INHALT

Andacht
- Angebot und Nachfrage ... 2

Rückblick
- Schlaglichter aus der Asylhilfe ... 4
- Ökomenische Sternsingeraktion 2023 ... 5
- 21 mal Lebendiger Adventskalender 2022 ... 6
- Kita Marienhagen ... 7
- Aus den Cafés ... 8
- CERVIN Freundeskreisbrief ... 10
- Weihnachtspäckchen ... 13
- Weihnachtsbaumaktion ... 22
- Gospelchor Marienhagen ... 23
- Der Traum von Gemeinde ... 24
- Tischtennis im CVJM ... 25
- Weihnachtsmarkt Marienhagen ... 26

Aus dem Kindergarten
- Familienzentrum aktuell ... 18
- Kinderseite ... 21

Termine
- Gruppen und Programmübersicht ... 30
- Fürbitt-Anliegen ... 33
- Geburtstage ... 34
- Gottesdienste ... 28/29

Ausblick
- Neues aus Nähwerkstatt und Kreativ-Café ... 14
- Natur Garten Treff ... 15
- Konfirmationen ... 16
- Mädchenjungschar und Mädchenschaft ... 16

Kontakte 36

SCHLAGLICHTER AUS DER ASYLHILFE

WIR FREUEN UNS ...

...mit Fadi, Ola, Leen, Johannes und Milan über die Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft. Die Familie hat ihren Platz in unserer Gesellschaft und auch in unserer Gemeinde gefunden. Herzlichen Glückwunsch und Danke für eure Mitarbeit.

...über die neuen Erdenbürger Laye, Elias und Shahram. Wir wünschen den Familien alles Gute.

..., dass drei Familien eine angemessene Wohnung gefunden haben und danken allen, die durch tatkräftige Hilfe und Möbelspenden zu einem neuen, wohnlichen Zuhause beigetragen haben.

..., dass unsere mobile Kleinstbibliothek „Einfach lesen“ gut angenommen wurde.

... über den guten Besuch „unseres“ Abends beim Lebendigen Adventskalender

... über die guten Erfolge bei den Sprachkursen

... mit den Familien über die schönen Patchwork-Decken für die Kinder aus der Nähwerkstatt

WIR SIND BESORGT, ...

..., dass auch unsere Leute betroffen sind von den Erdbeben in der Türkei und in Syrien und um ihre Angehörigen bangen.

..., dass die Kinder nicht ausreichend gefördert werden können, weil die Klassen zu groß sind und Plätze in der OGS fehlen.

... um einen 23-jährigen Syrer, der seit 5 Jahren in Deutschland lebt und dessen Asylantrag bis heute nicht abschließend bearbeitet wurde.

..., dass einige Familien schon so lange nach einer geeigneten Wohnung suchen. **Wir brauchen dringend eine Wohnung für eine Frau mit zwei Kindern und eine Wohnung für ein Ehepaar.**

Martha Torkler

ÖKUMENISCHE STERNSINGERAKTION 2023

Mit einer sehr schönen Dankandacht, bei der wir von unserem Pastoralreferenten Simon Miebach und seinem Praktikanten Jonas unterstützt wurden, haben wir in Marienhagen die Sternsingeraktion 2023 abgeschlossen. Den beiden einen ganz lieben Dank dafür.

In diesem Jahr konnten wir wieder von Haus zu Haus gehen und den Segensgruß für 2023 persönlich bringen. Zusätzlich haben wir uns aber auch an ausgeschriebenen Standorten in Marienhagen, Pergenroth, Alferzhagen und Merkhausen platziert und gegen eine Spende den Aufkleber mit Segensgruß verteilt. Dabei haben uns auch in diesem Jahr wieder Kinder, Jugendliche und Eltern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Marienhagen tatkräftig unterstützt.

Auch in diesem Jahr war die Sternsingeraktion für uns wieder ein super Erfolg. Wir konnten eine Spende in Höhe von € 2.690,00 sammeln. Dieser Betrag kommt benachteiligten Kindern in Indonesien zu Gute.

Allen Sternsingern, Begleiterinnen und Begleitern und allen Spendern sagen wir ein herzliches Dankeschön!!!

Im Namen des Ortsausschusses Marienhagen
Renate Lange, Mariele Gretschel

21 MAL LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2022

Ein wenig ungewohnt war es ja schon! Nach den Beschränkungen der Coronazeit haben viele Große und Kleine wieder an dem Lebendigen Adventskalender teilgenommen. Im Dezember 2022 luden 21 Familien und Gemeindekreise, dazu zwei Kindergärten, an jedem Abend als Gastgeber zu einer Adventfeier zu sich ein. Advent einmal anders, wieder gemeinsam, mit Gesprächen, Geschichten, Singen und Beten. Eine gute Erfahrung. Kein digitales Angebot der ganzen Welt kann die reale Begegnung mit richtigen Menschen ersetzen. Hier einige Eindrücke vom Lebendigen Adventskalender bei Familie Becker in Freckhausen.

Mama-Auszeit

Der Alltag als Mama ist meist gut ausgefüllt. Da bleibt oft wenig Zeit zum Durchatmen oder für die Begegnung mit Gott.

Wir möchten dich herzlich einladen zu einer Mama-Auszeit unter Gottes Wort, mit Lobpreis, gutem Essen und dem Austausch mit anderen Mamas.

27.05.2023

Ab 18:00 Uhr

Gemeindehaus Hunsheim

Mit gemeinsamem Buffett

(jede Mama bringt eine Kleinigkeit mit)

Bitte bis zum 21.05.23 anmelden bei:

Deborah Kaufmann

Deborah.kaufmann@web.de

02296-9083125

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

KITA MARIENHAGEN

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER UND KINDERBIBELKREIS GESTARTET

In der städt. Kita Marienhagen war erstmals am 07. Dezember 2022 der lebendige Adventskalender der evangelischen Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe zu Gast.
Bei trockener, winterlicher Kälte trafen sich Menschen aller Generationen, um vor dem adventlich dekorierten und mit einer „7“ versehenen Fenster der Kita gemeinsam und in gemütlicher Atmosphäre eine Auszeit von der Hektik des vorweihnachtlichen Alltags zu nehmen. Zum Einstieg in den Abend sangen die Kitakinder stimmkräftig das Lied „Dicke rote Kerzen“, das alle in eine besinnliche Stimmung versetzte. Im Anschluss an das Gedicht „Kerzen im Advent“, sangen alle (Eltern, Kinder und BesucherInnen) gemeinsam das Lied: „Tragt in die Welt nun ein Licht!“

Zum Abschluss wurde noch das „Vaterunser“ gesprochen und alle Anwesenden genossen noch eine Weile das gemeinsame, harmonische Beisammensein. Kinderpunsch, Kekse und viele Gespräche rundeten einen stimmungsvollen und besinnlichen Adventskalenderabend ab.
Seit Oktober 2022 bietet Pfarrer Achim Schneider von der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe für alle angemeldeten Kita Kinder, jeden Freitagvormittag einen Kinderbibelkreis an, bei dem Geschichten aus der Bibel erzählt, Lieder gesungen und tolle Gesprächsrunden ihren Platz finden. Wir freuen uns durch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde interessierten Familien und ihren Kindern ein weiteres schönes Angebot in unserer Einrichtung zu bieten.

Nadine Noethen
Leiterin der städt. Kita Marienhagen

WENN AUS EINER KUGEL EINE SCHEIBE WIRD ...

AUS DEN CAFÉS

Vor Weihnachten gab es im Kiwi ein paar schöne Bastelaktionen. Die Kinder fertigten aus Papptellern eine Art flache „Schneekugel". Dazu wurden Pappteller mit Motiven bemalt. Anschließend wurde der Teller mit Styroporkügelchen gefüllt, mit einer Frischhaltefolie und einem Pappteller-

rand (als Rahmen) zusammengeklebt. Wie auf den Fotos zu sehen ist, entstanden hierbei tolle Werke. Bevor der Nikolaus dann zu uns kam, bastelten wir noch kleine Engelchen aus Glanzpapier. Schöne Tischdekos für die adventliche und weihnachtliche Kaffeetafel konnten mitgenommen werden. Dann

kam endlich der ersehnte Nikolaus und brachte wieder für alle Kinder ein paar Leckereien mit. Von uns erhielt der gute Mann neben ein paar Liedern auch einen kleinen, selbstgebastelten Tischengel.
Zum Abschluss in die Weihnachtsferien gab es wieder die obligatorischen Weihnachtsfilme.
Das neue Jahr startete dann mit den beliebten Fritten-Tagen. Neben solchen Essensangeboten folgten auch wieder schöne Spiele- und Überraschungstage. Da gab es beispielsweise den Tag der Schüsselspiele, den Tag der Brettspiele und auch die Praktikanten aus dem Konfirmandenunterricht Marienhagen bereiteten für die Kinder wieder den sogenannten „Konfi-Praktikanten-Tag" vor. In der Karnevalszeit fand der Party-Ü-Tag statt, an dem sich die Kiwi-Kinder mal so richtig in „Schale" (Verkleidung) werfen durften. Mit Musik, Partyspielen und Schokoschaumköpfen wurde der Tag ausgiebig

gefeiert. Für die kommende Zeit haben wir weitere Highlights geplant. Im Frühjahr findet ein weiteres Praktikum der Konfirmanden aus Hunsheim und Drespe statt. Und dann gilt es auch bald wieder, nach Cluedo–Manier, im Gemeindehaus ein kriminelles Delikt aufzuklären.
Und im ChillOut Café steht mal endlich die Perfekte Minute wieder auf dem Plan.
Neben diesen tollen Programmen bahnen sich an anderen Tagen gute Düfte einen Weg durch die Cafés. Mal riecht es nach einem Pfannekuchen-Ü-Tag, mal nach einem Hamburger-Tag. Folgt einfach mal dem jeweiligen Duft, hier seid ihr immer richtig.
In den Osterferien steht wieder der „Große Preis von Hunsheim“ als alljährliches Pokal-Carrera-Rennen auf dem Plan. Mal sehen, ob der Pokal wieder an die Favoritin geht oder ob jemand neues seinen Namen darauf anbringen darf. In jedem Fall bitten wir um eine schriftliche Anmeldung, diese bekommt ihr mit weiteren Infos bald in den Cafés.
Mit dem ChillOut Café planen wir in den Osterferien eine Aktion außerhalb des Cafés. Lasst euch überraschen - auch dazu bedarf es dann einer Anmeldung.

FÜR UNSERE CAFÉTEAMS SUCHEN WIR WEITERE MITARBEITENDE!!!

Kiwi Café
für Schulkinder bis zu 11 Jahren
Donnerstag 15:00 - 19:00 Uhr,

Chill Out Café
für Teens von 12 bis 14 Jahren
Freitag 15:00 – 20:00 Uhr

Jugendcafé Down Under
ab 14 Jahre
Sonntag 16:00 – 21:00 Uhr.

Wer Zeit und Freude an der Café-Arbeit hat, melde sich bitte bei Dirk Rohde **0160/92637127** oder Lydia Loos **0174/5344139** (einfach per Whats App)

CERVIN FREUNDESKREISBRIEF

GOTTES HILFE IN DER HILFE UND FÜRSORGE VON MENSCHEN
23 JAHRE FREUNDES- UND FÖRDERKREIS DES CERVIN

Liebe Freunde des CERVIN,
Unser Förder- und Freundeskreis des CERVIN darf nun schon seit 23 Jahren mit Gebeten und Gaben die Arbeit des CERVIN unterstützen. In großer Treue haben Sie Teil an dieser Begleitung.

Viele Menschen auf unserer Erde teilen zurzeit ein Lebensgefühl, dass man bildlich mit einer alten Kaufmanns- oder Balkenwaage vergleichen kann. Wir Menschen sitzen auf der einen Waagschale. Auf die gegenüberliegende Waagschale häufen sich schwere Gewichte, die nach unten ziehen: die Pandemie; der Ukrainekrieg mit seinen katastrophalen Folgen für die Ernährungslage in der Welt und für die Weltwirtschaft; die anhaltende Inflation, die vor allem die Schwächeren trifft; die sich ausbreitenden Ohnmacht und Zukunftsängste der Menschen; die Klima- und Energiekrise. Dazu treten die ganz persönlichen Lasten und Sorgen. Gewichte, die unsere Freunde und Geschwister im CERVIN und uns alle nach unten ziehen.
Was wollen wir dem an Gegengewichten entgegensetzen?

So danke ich Ihnen allen im Namen des Freundeskreises für Ihre Hilfe durch Spenden und Gebete für den CERVIN. Dieser Dank ist aber genauso an Gott, unseren Vater in Jesus Christus, gerichtet, der durch die menschliche Hilfe im CERVIN Not gelindert hat. In 2022 haben der Freundeskreis und unsere Kirchengemeinde 26.170,41 Euro zur Unterstützung der Arbeit im CERVIN aufgebracht. Diese Summe setzt sich aus Kollekten, Sammlungen, monatlichen Spenden und Einzelaktionen zusammen. Bisher haben wir 19.000,00 Euro an Hilfen in 3 Überweisungen direkt auf das Konto des CERVIN gezahlt und eine entsprechende Spendenbescheinigung erhalten. Die Überweisungen wurden jeweils in Absprache mit Sepp Dietsche und Edson Galvan getätigt, um Gehälter der Mitarbeitenden und den Bestand des Frauencervin zu sichern. Alle Gelder werden im Haushalt der Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe ausgewiesen und unterliegen der jährlichen Rechnungsprüfung.

Große Freude und Dankbarkeit vermischen sich an diesem Jahreswechsel mit Sorge und Ängsten, wenn wir an den CERVIN denken. Edson Galvan berichtet in seinem Brief über „173 männliche und 48 weibliche Therapieteilnehmer“, die in 2022 im CERVIN Hilfen zu einem Leben ohne Drogen und zu einem Leben mit Jesus Christus und in neuen Strukturen bekommen haben. Gott gebe, dass diese „gute Saat“ zu starken und widerstandsfähigen „Lebenspflanzen“ wachsen und reifen. Mit großer Sorge nehmen wir aber auch wahr, dass die neu gewählte Regierung einen Kurswechsel in der Drogentherapie und Rehabilitation anstrebt. Die ambulanten Angebote sollen ausgeweitet und die stationären wohl nur noch bei ganz schweren Fällen angewandt werden. Die staatlichen Zuschüsse wurden nach Edson Galvans Auskunft wohl schon ganz eingestellt. Ob dies so bleibt – wir haben es bisher immer so verstanden, dass diese Zuschüsse vertraglich zugesichert waren – kann niemand zurzeit sagen. Falls es so bleibt, wird ein monatliches Defizit von ca. 7.500 Euro entstehen. Gott

gebe, dass die Bemühungen um neue Unterstützer des CERVIN in Brasilien zu einem guten Ziel kommen. Der Freundeskreis und unsere Kirchengemeinde wollen dazu auch unseren Beitrag leisten. Aus zweckgebundenen Mitteln denken wir dabei mithelfen zu können, die Arbeit zumindest für das Jahr 2023 auch ohne staatliche Mittel finanziell zu erhalten. Bis zur Jahresmitte 2023 haben wir bisher drei Zahlungen in Höhe von 8.000 Euro zugesagt. Dabei ist es uns ein besonderes Herzensanliegen, den Frauencervin in Cambe zu stützen.

Wir bitten Sie herzlich, in dieser Situation an der Seite des CERVIN zu bleiben.

Zum Kreis der Förderer und Freunde des CERVIN gehören Menschen und Institutionen aus dem ganzen Bundesgebiet und aus unserer Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe. Seine Aufgabe sieht dieser Förderverein darin, die brasilianischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des CERVIN in der Aus- und Weiterbildung zu fördern, ihre Gehälter zu sichern und Therapieprojekte zu finanzieren. Mit Gebeten und Spenden will dieser Kreis die wichtige Arbeit in Brasilien begleiten.
Neue Mitglieder des Freundeskreises sind herzlich willkommen. Die Beiträge werden von jedem Mitglied für sich selber festgelegt. Bitte sprechen Sie mich an (achim.schneider@ekir.de oder 02296-761). Es besteht die Möglichkeit über die Homepage des CERVIN (www.cervin.org.br/de/) am Informationsfluss beteiligt zu werden.

Herzlichen Dank für alle Treue in Gebeten und Gaben. Gott möge es segnen.
Ihr Pfr. Achim Schneider

IM OKTOBER UND IM DEZEMBER ERHIELTEN WIR ZWEI KURZE NACHRICHTEN VON EDSON GALVAN, DEM PRÄSIDENTEN DES CERVIN:

Liebe Freunde und Partner des CERVINS,
gerne berichte ich Euch von der aktuellen Lage des CERVINs. Wir haben heute 50 Männer und Teenies bei den Männern in Rolandia und neun Frauen und Mädchen in Cambé in Behandlung. Insgesamt sind wir 24 Mitarbeiter die vollamtlich mit den Schülern arbeiten. Daneben engagieren sich viele Freiwillige, die sporadisch oder wöchentlich einen Dienst übernehmen oder einfach mithelfen wo sie gebraucht werden. Die Herausforderung, allen Anforderungen der Schüler und Schülerinnen gerecht zu werden ist und bleibt groß. Während der Pandemie kamen wir oft an unsere Grenzen und die Arbeit mit den Familien der Schüler kam eindeutig zu kurz. So mussten wir neue Dynamiken entwickeln, um auch die Familien wieder mehr in den Prozess der Rehabilitation hineinzunehmen. Hier haben wir gemerkt, dass wir vermehrt in die Ausbildung der Mitarbeiter investieren müssen. Sicher habt Ihr mitbekommen, dass wir politisch in einer sehr unruhigen Zeit stecken. Die aktuelle Regierung hat uns finanziell meistens gut unterstützt und will sich auch weiterhin für die Drogenrehas einsetzen. Falls die linke Regierung gewinnt, sieht es für uns nicht sehr gut aus. Sie legen den Schwerpunkt auf Schadenbegrenzung und sind auch der Drogenliberalisierung gegenüber sehr offen. Die Betreuung von Suchtkranken soll nicht mehr in christlichen Rehas stattfinden, dafür werden staatliche Anlaufstellen geschaffen, die religiös neutral sind. So zumindest deutet es sich an. Dies stellt uns wieder vor ganz neue Herausforderungen und wir

sind schon daran zu überlegen, wie wir in diesem Fall weiterarbeiten können. Ich bin überzeugt, dass dies für uns einige große Veränderungen mit sich bringen wird. Wieder möchte ich mich für alles Mittragen, sei es im Gebet oder im Geben, ganz herzlich im Namen aller Mitarbeiter und Schüler bedanken.

Herzlich Edson
Rolandia am 11.10.2022

Liebe Geschwister,

Wieder liegt ein Jahr mit vielen Herausforderungen fast hinter uns. Es ging und geht darum, den Schülern und auch dem Team gerecht zu werden. Gott hat uns in diesem Jahr 173 männliche und 48 weibliche Therapieteilnehmer anvertraut.

Daneben ging es auch wieder darum den Kontakt zu den verschiedensten Gemeinden, Institutionen und Einzelpersonen aufrecht zu erhalten.

Die Pandemie hat auch dazu beigetragen, dass Suchtprobleme noch häufiger auftraten und das oft begleitet von psychischen Störungen.
Hier in Brasilien sieht die öffentliche Hand unter der antretenden Regierung, alle Arbeiten, die einen religiösen Touch haben sehr kritisch. Da wir in der Therapie deutlich davon sprechen, dass eine persönliche Beziehung zu Jesus der Schlüssel zu einer wirklichen Befreiung sein kann, wird es hier mehr Konflikte geben. Die neue Regierung zieht eine ambulate Behandlung vor und sieht die Notwendigkeit einer therapeutischen Behandlung nur in Ausnahmefällen. Schadenbegrenzung ist für sie ein deklariertes Hauptziel, also weg von harten Drogen zu weicheren. Unter der alten Regierung wurden wir Rehas «gehört» und bekamen auch regelmäßig finanzielle Unterstützung.
Wir können vom heutigen Standpunkt her kaum mehr mit staatlicher Unterstützung rechnen.
Ich bin aber überzeugt, dass Gott andere Türen öffnen wird und dass er nie die Kontrolle verliert. Wir wollen auf jeden Fall auch die kommenden Herausforderungen mit Gottvertrauen angehen. Dies tun wir zusammen mit 27 hauptamtlichen Mitarbeitern, die von zahlreichen Freiwilligen unterstützt werden. Im Januar werden wir seit langem wieder eine Kurzzeitmitarbeiterin aus Deutschland bei uns haben, es kann sein, dass sie sich evtl. auch für länger bei uns engagieren will. Einmal mehr möchten wir uns ganz herzlich bei Euch bedanken für alles Mittragen im Gebet und im Geben. Gott möge uns alle stärken und segnen. Deus abençoe

Herzliche Grüsse Edson und das CERVIN im Dezember 2022

WEIHNACHTSPÄCKCHEN ...

... FÜR DIE TAFEL IN GUMMERSBACH UND „7 WOCHEN MIT“

Statt der im letzten Gemeindebrief erwarteten 250 Päckchen konnten wir am 08. Dezember über 350 Weihnachtspäckchen der Oberbergischen Tafel e. V. in Gummersbach überbringen. Hier wurden sie vor Weihnachten an die Kinder der Familien verteilt, die von der Tafel betreut werden. Die allermeisten der Geschenkkartons sind durch die Hände von Frau Thea Brans gegangen, die zu Anfang dieses Jahres plötzlich verstorben ist. Wer sie in ihrem Engagement für die Weihnachtspäckchenaktion gekannt und geschätzt hat, wird bestätigen, dass es eine große Freude und Erfüllung bedeutet, anderen eine Freude zu bereiten. Thea Brans hat noch selber bei der Überbringung der Päckchen mitgeholfen.
Im vergangenen Jahr 2022 hat unsere Gemeinde die Arbeit der Tafeln in Gummersbach und Waldbröl durch die Kollekten und Spenden mit fast 20.000 Euro unterstützt. Viele Gemeindeglieder haben sich beteiligt. Und auch in diesem Jahr soll es so bleiben. Vom 19.02 bis 10.04. laden wir zu einer Spendenaktion für die Tafel ein. In den drei Kirchen unserer Gemeinde stehen Körbe für Lebensmittelspenden bereit. Nähere Information finden sie in der Anzeige auf der nächsten Seite.

Marianne Hass, Thea Brans, Gabi Braun, Achim Schneider

Achim Schneider

EINE-WELT-LADEN

Second-Hand-Kleiderladen im Gemeindehaus Hunsheim
Mi. 13.30 – 16.30 Uhr (jeden 2. und 4. Mi. im Monat)
Termine: 09.03./23.03./13.04./27.04./11.05./25.05.

Eine große Bitte! Alle Kleidungsstücke, die bei uns nicht verkauft werden, geben wir nach Bethel. Dort kann aber nur saubere und noch tragbare Kleidung gebraucht werden.

Wir bitten herzlich darum, nur solche Kleidung zu spenden, die ganz und noch tragfähig ist.

Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten: Fam. Hahn, Dorner Weg 3, Hunsheim (02261/51745)
Info: Margitta Gelhausen (02296/8629), Ulla Klein (02261/52419), Gabi Braun (02261/52826)

NEUES AUS DER NÄHWERKSTATT UND DEM KREATIV-CAFE

GANZ NEU: WIR TREFFEN UNS NUN ZWEIMAL IM MONAT IN HUNSHEIM

Jeden 4. Mittwoch im Monat nachmittags von 14 – 16 Uhr (parallel zum Kleiderladen) und
jeden 2. Donnerstag im Monat vormittags von 10 – 12 Uhr (parallel zum Flüchtlingscafe).
Neben dem gemeinsamen Handarbeiten und der Freude an unserem Hobby wollen wir auch Sachen für die Tafeln und die Flüchtlingshilfe nähen, häkeln oder stricken.
So sind z. B. schon einige Kinder-Patchworkdecken und -kissen, Stricksocken, Mützen, Handschuhe und Turnbeutel entstanden. Wer genauso viel Spaß daran hat, ist immer willkommen. Wir freuen uns auf Euch.

Das Team vom Kreativ-Cafe

7 Wochen mit ....

Reis, Marmelade und Shampoo in die Kirche

Spendenaktion für die Tafel Oberberg in Gummersbach

Vom 19.02. -10.04. können die Kirchenbesucher und andere Gäste aus ihren Vorräten Lebensmittel zugunsten der Tafel mit in die Kirche nehmen.

Von Karnevalssonntag bis Ostermontag stehen in unseren drei Kirchen in Marienhagen, Volkenrath und Hunsheim Körbe, in denen Lebensmittel für die Tafel Oberberg gesammelt werden. Der Bedarf ist groß:
Bei vielen Menschen auch in unserer Region reicht das Geld nicht für den täglichen Bedarf und sie freuen sich, wenn sie bei der Tafel Lebensmittel für einen geringen Betrag bekommen. Die Besucherzahlen steigen, die Spenden von den Supermärkten gehen zurück und die Benzinkosten steigen auch.
Dabei werden die Autos dringend gebraucht, um die Lebensmittel abzuholen. Grund genug, die Tafel auf vielfältige Weise zu unterstützen.

Alle haltbaren Lebensmittel, Konserven, Süßigkeiten, aber auch Hygieneartikel sind willkommen.
Alle frischen, verderblichen Sachen und Alkohol sind tabu.

Der Inhalt der Körbe wird regelmäßig zur Tafel gebracht.

TAFEL

Wir freuen uns mit der Tafel über jede Spende.

NATUR GARTEN TREFF

GEMEINSCHAFTSGARTEN AM ALTEN TENNISPLATZ, ENSELSKAMP 65

Beim Projekt „Gemeinschaftsgarten“ in Marienhagen kann jeder mitmachen, der Freude an der Natur, am Gärtnern und der Gemeinschaft hat. Die Gartensaison steht vor der Tür und am Tennisplatz (zwischen Sportplatz und Feuerwehrhaus) warten spannende Aktivitäten wie Mitgärtnern in einem Folientunnel, heimische Blumenwiese anlegen und andere gärtnerische Experimente.

Viel Sonne, Wasser und grundlegende Ressourcen wie Kompost, Werkzeuge und Bauholz stehen zur Verfügung, um die Ideen zum Leben zu erwecken. Gegen eine kleine jährliche Spende werden die geringen Kosten gedeckt.

Der Gemeinschaftsgarten ist ein Generationentreff. Die ruhige Lage lädt Groß und Klein ein, die Natur zu genießen. Über neue HobbygärtnerInnen würden wir uns sehr freuen!

Kontakt:
Megan Moss, Natur.Garten.Treff@gmail.com
oder 0162 405 9597
Instagram: @naturgartentreff

VORANKÜNDIGUNG

Nächste Konzerte mit den ukrainischen Musikern Viktor Kharenko (Flügel) und Vladimir Fedorov (Cello) in der ev. Kirche Volkenrath am 25./26.03. und am 28.05.2023. Flyer mit den Programmen werden gesondert vor den Konzerten veröffentlicht.

KONFIRMATIONEN

KONFIRMATION IN VOLKENRATH AM 30.04.2023 UM 11.00 UHR

1. Luisa Johanna Jones, Heikausen
2. Ida Charlotte Krüger, Alpe
3. Leni Lemmer, Sotterbach
4. Saskia Ringsdorf, Wehnrath
5. Maya Romanow, Mennkausen
6. Emma Rozmann, Pettseifen
7. Quentin Liam Vigelahn, Drespe
8. Marie Wassiljew, Hunsheim
9. Noah Zimmermann, Wehnrath

KONFIRMATION IN HUNSHEIM AM 07.05.2023 UM 10.30 UHR

1. Dejan Rajko Drolc, Berghausen
2. Timo Feldhoff, Marienhagen
3. Nico Gade, Hunsheim
4. Collin Gerz, Berghausen
5. Leah Marie Herberhold, Hunsheim
6. Lena König, Berghausen
7. Mia Joline Kopka, Hunsheim
8. Mara Lang, Alpe
9. Sarah Puhl, Alpe
10. Hannes Selbach, Hunsheim
11. Dennis Urbani, Allinghausen

IN MARIENHAGEN DIE MEUTE TOBT ...

Jeden Mittwoch treffen wir uns um 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Marienhagen zur Mädchenjungschar. Auch in der letzten Zeit haben wir viel gemeinsam erlebt. Olaf präsentiert, Pralinen herstellen, ein gemütlicher Wellnesstag, Geschichten hören, gemeinsam singen und vor allem viel Spaß haben stand auf unserem Programm.

Als Weihnachtsgeschenk gab es für unsere Mädels einen personalisierten Regenschirm in knallorange, damit sie auch immer gut gesehen werden.
Bis Ostern stehen noch viele weitere Highlights auf unserer Liste und wir freuen uns sehr drauf. Schaut doch mal vorbei.

UNSERE MÄDCHENSCHAFT

Mittwochs um 19 Uhr, treffen wir uns im Gemeindehaus Drespe. Wir singen, spielen und quatschen gerne. Zu jedem Abend gehört ein kleiner Input dazu. Hin und wieder machen wir auch kleine Ausflüge, die meistens ohne Blechschaden ablaufen 😀

Also, alle Mädels ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen mal bei uns vorbeizuschauen.

Lydia Loos

ICH STEH ZUR WAHL
ICH GEH ZUR WAHL
Presbyteriumswahl 2024

Die Evangelische Kirche im Rheinland mit ihren Kirchenkreisen und Kirchengemeinden ist von unten, von den Gemeinden her, aufgebaut. Die Leitung liegt auf allen Ebenen bei den gewählten Mitgliedern der Leitungsgremien und geschieht grundsätzlich in Gemeinschaft.

Machen Sie mit – Kreuzen Sie auf!

auf kreuzen

Zur Verstärkung der Leitungsorgane der Evangelischen Kirchengemeinden im Kirchenkreis An der Agger suchen wir zu den Presbyteriumswahlen am 18. Februar 2024

Leitungskräfte

Was bieten wir Ihnen?

- eine verantwortungsvolle, ehrenamtliche Aufgabe in einem Leitungsgremium für die nächsten vier Jahre
- spannende Begegnungen mit Menschen aller Schichten und jeden Alters – und Begegnungen mit Gott
- 500+ Jahre Erfahrung
- keine Bezahlung, aber Aufwandsentschädigungen
- nah gelegener Einsatzort in Ihrer Heimatgemeinde
- Möglichkeit zur sonntäglichen Beschäftigung

Was erwarten wir von Ihnen?

- tragfähige Visionen für das kirchliche Leben
- hohe Motivationsfähigkeit auch im Angesicht nicht voller Kirchbänke
- Bereitschaft zum Nachdenken, Anpacken, Umsetzen
- hohe Fähigkeit zum kollegialen Handeln und Wille, die eigenen Gaben in die Gemeinschaft einzubringen
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt und Mitglied der Evangelischen Kirche

Sie haben Lust auf diese neue Herausforderung oder kennen jemand Geeigneten?
Dann wenden Sie sich bitte bis zum 1.6.2023 an die Pfarrerin oder den Pfarrer Ihrer Kirchengemeinde.

Weitere Infos unter **www.presbyteriumswahl.de** und **www.ekagger.de**

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AN DER AGGER

FAMILIENZENTRUM AKTUELL

Das neue Jahr steht nach dem Überwinden der Pandemie wieder ganz im Zeichen „Familienzentrum NRW“. Es gilt, alle Inhalte an dieser Stelle zu überprüfen und Angebote zu reaktivieren. Konnte vieles in den vergangenen beiden Jahren nicht durchgeführt werden, geht es nun wieder los. Drei Bereiche werden hier besonders in Augenschein genommen:

Beratung und Unterstützung von Familien
Entwicklungs- und Beratungsgespräche
Infos zur Vorsorge/Verfahren zur Früherkennung/Frühförderung
Logopädie + Ergotherapie/Vermittlung von Förderangeboten

Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
Elternarbeit/Elternbegleitung
Stärkung der Erziehungskompetenz
Eltern-Kind-Angebote/Austausch

Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Kooperation mit der Kindertagespflege (im Aufbau)
Bedarfsabfragen / Bedarfsbetreuung
Frisches Mittagessen

Im Bereich der Frühförderung (als Teil der Beratung und Unterstützung) arbeiten wir intensiv mit unterschiedlichen Partnern zusammen. Auch bei uns in Drespe macht sich der in aller Munde befindende Fachkräfte-Mangel bemerkbar. Nicht alle unsere sich in der Personalplanung beschriebenen Stellen sind aktuell besetzt. Umso mehr von Bedeutung ist hier die Kooperation als Unterstützung von außen. Begrüßen möchten wir an dieser Stelle in unseren Reihen Michaela Rampelt aus Wolfkammer. Mit ihrer Profession als Physiotherapeutin und der langjährigen Berufserfahrung aus ihrer Tätigkeit im „Haus früher Hilfen“ unterstützt sie uns nun an einem Tag in der Woche.

Aber auch die eigene Weiterbildung, um allen Bedarfen gerecht werden zu können, bleibt im Fokus. Elke Bergerhoff, Celine Bourbones und Melanie Hausmann befinden sich aktuell in einer Zusatzausbildung zu „Marte Meo“. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich berichten. Mit ins neue Jahr genommen haben wir unser Jolinchen von der AOK. Hat uns der Drache im vergangenen Jahr viel zum Thema „Gesunde Ernährung“ erzählt, geht es nun in Richtung „Bewegung“. Im April wird zu diesem Thema eine Eltern-Kind-Aktion stattfinden. Zum Februar hin haben wir intern einige Veränderungen auf den Weg gebracht. Bereits im Hinblick auf den Sommer haben wir personelle Gruppenwechsel vorgenom-

KONTAKT

Ev. Kindergarten Unterm Schirm, Kerstin Rettke
Dresper Str. 15, 51580 Reichshof
Mobil 0151 70165822 (auch für WhatsApp)
02296/8961 (Altbau), 02296/9992016 (Neubau)
kindergartenuntermschirm-drespe@ekir.de

TERMINE

März

03.03. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

07.03. 13.00 Uhr
Teamfortbildung mit der AOK
Ende der Betreuung

10.03. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)

17.03. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

20.03. Kindergarten geschlossen
Mitarbeiterausflug

24.03. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)

27.03. vormittags
BPW–Forscherkids (Aktion für die Schulanfänger)

ab 28.03. vormittags
Schulanfänger-Projekttage „Passion“

April

19.04. 14.00-15.30 Uhr
AOK – Workshop für Eltern & Kinder
Thema „Alles in Bewegung“
(mit Anmeldung)

21.04. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

26.04. 13.00 Uhr/14.00 Uhr
Eltern-Sprechstunde mit Fr. Kunczik
vom Haus für Alle, Ort: Im Kindergarten
nach Anmeldung

28.04. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)

Mai

05.05. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

12.05. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Neubau)

15.- 17.05.
Kinderbibeltage (noch in Planung)

19.05. Kindergarten geschlossen
Brückentag nach Himmelfahrt

26.05. 11.30 Uhr
Wochenabschlussgottesdienst (Altbau)

26.05. 14.00 – ca. 18.00 Uhr
Vater- Kind – Aktion mit Hr. Klamm
vom Haus für Alle, Ort: Kindergarten

men, um in allen Gruppen perspektivisch gute und verlässliche Strukturen zu schaffen. Wer sich hier einen Überblick verschaffen möchte, kann gern einen Blick auf unsere Website werfen. Hier finden Sie Infos zu unseren Mitarbeitern.
An den Karnevalstagen ging es unterm Schirm bunt her. „Kunterbunt unterm Schirm“ lautete unser Motto. Die Kinder – und auch die Großen- konnten sich an allen 4 Tagen nach Lust und Laune verkleiden. Wir als Kindergarten hatten vorher unsere Verkleidungskisten ordentlich aufgefüllt, so dass sich die Kinder hier nach Herzenslust die unterschiedlichsten Kostüme raussuchen konnten. Jeden Tag in eine andere Rolle schlüpfen können, macht vielen Kindern richtig Spaß. Andere haben sich erst einmal vorsichtig rangetastet, jeder nach seiner „Fassong“. Nun warten wir sehnsüchtig auf den Frühling und den Sonnenschein. Wie schön wird es sein, wieder viel Zeit draußen zu verbringen, den Frühling zu riechen und zu entdecken.

Kerstin Rettke

JUGENDFREIZEIT

DÄNEMARK

08.07 - 22.07 2023

INFOS

HIER GEHTS ZUR ANMELDUNG

ENDLICH WIEDER GEMEINSAME JUGENDFREIZEIT

450€ ALL INCLUSIVE

LAGERFEUER ANGELN SIGHT SEEING

STRAND KANU GEMEINSCHAFT

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht."
Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.
Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.

Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:
Viertle, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommesähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

VIELE WEIHNACHTSBÄUME, VIEL REGEN UND JEDE MENGE SPENDEN

Am 14. Januar war unsere diesjährige Weihnachtsbaumsammelaktion. Wie vor der Coronazeit wollten wir wieder von Haus zu Haus gehen, die ausgedienten, nadelnden Weihnachtsbäume mitnehmen und Spenden für den Cervin sammeln. Mit knapp dreißig Leuten ging es um 10.00 Uhr in Drespe los. Einige Dörfer waren zuvor an den Sammelstellen der letzten beiden Jahre mit Spardosen bestückt worden. Wir wussten ja nicht, mit wie vielen Helfern wir nach zwei Jahren Pause rechnen konnten. Das Wetter zeigte sich grau in grau und es begann schon bald zu nieseln und später ziemlich doll zu regnen. Das hat aber die fleißigen Helfer nicht davon abgehalten, Bäume und Spenden zu sammeln. Triefend nass kamen einige schon zum Mittagessen. Regenbekleidung bekannter und weniger bekannter Outdoormarken wurden an diesem Samstag einem Härtetest unterzogen und nicht alle hielten, was sie versprochen hatten. Trotzdem ging es nach einer guten Stärkung mit Suppe und Kuchen weiter. Einige Leute, die morgens einen Termin hatten, kamen noch dazu. Gott sei Dank!!

Die Weihnachtsbaumaktion war trotz des gruseligen Wetters eine tolle Sache. Sechs volle LKW mit Weihnachtsbäumen und über 4.000,- € für die Arbeit des CERVIN kamen an diesem Tag zusammen. Beim Leeren der Sammeldosen bekam übrigens das Wort „Geldwäsche“ eine völlig neue Bedeutung. Die Scheine klebten innen in den Dosen und das Kleingeld hatte schwimmen gelernt.

Wir freuen uns über dieses wunderbare Ergebnis und danken nochmal allen, die an diesem Tag dem Wetter mit Sonnenschein im Herzen die Stirn geboten haben, allen die mit Suppe und Kuchen für das leckere Mittagessen gesorgt haben, der Firma Hesse, die schon seit Jahr und Tag den Transport der Weihnachtsbäume möglich macht und Ihnen allen, die zu diesem tollen finanziellen Ergebnis beigetragen haben.
Wir danken unserem guten Gott für die Bewahrung und Freude an diesem Tag und dass wir den Cervin in diesem Jahr schon zum 38. Mal mit diesem tollen Ergebnis unterstützen können.

Elke Hasenbach

GOSPELCHOR MARIENHAGEN

Nachdem wir im letzten Gemeindebrief die Neugründung eines Gospelchores in Marienhagen angekündigt haben, waren wir sehr gespannt, wie diese Ankündigung angenommen würde. Unser ‚Versuchsballon' startete am 26.11.2022 in Form eines Mini-Workshop anlässlich des Weihnachtsmarktes in Marienhagen. Mit dem ‚Wohlfühl-Ambiente' ging es um 09.00 Uhr in der Kirche los und wir waren sehr gespannt, wie viele Menschen sich einfinden würden. Es war toll, 18 Sängerinnen und Sänger hatten sich angemeldet. Sich Kennenlernen geht am besten mit Musik, so dass unsere Chorleiterin Juliane Brüning schnell mit den richtigen Worten, Melodien und Rhythmen Schwung in die Truppe brachte.
Gut, das eine oder andere war noch etwas steif und zögerlich, aber es gelang Juliane tatsächlich, uns binnen vier Stunden vier Lieder beizubringen. Natürlich wollten und sollten wir danach das Gelernte in einem kleinen Konzert der Öffentlichkeit präsentieren.
Dieser Zeitpunkt war als Abschluss des Weihnachtsmarktes am 1. Adventssonntag geplant. Wir trafen uns um 16.00 Uhr zum Einsingen und öffneten um 17.00 Uhr mit einer kurzen Andacht, gehalten von Pfarrer Achim Schneider, die Tür für das Publikum. Es sprang auch schnell ein Funke über und nach dem Konzert waren alle erfüllt von einer schönen vorweihnachtlichen Stimmung.
Danach hieß es warten auf den 4. Januar 2023, den ersten Probeabend für den neuen Gospelchor. Wir waren sehr gespannt, wer nun unserem Ruf folgen würde. Ich sage nur eins: PHANTASTISCH! 9 Männer und 22 Frauen, also insgesamt 31 Sängerinnen und Sänger starten in eine neue Ära mit dem Gospelchor Marienhagen. Seitdem steigern sich die Teilnehmerzahlen bis auf zuletzt 34.

Den ersten offiziellen Auftritt hat der Chor am Ostersonntag, 09.04.2023 um 11.00 Uhr in der Kirche Marienhagen. **Hier gestaltet er den Ostergottesdienst mit.**

Wir freuen uns!
Horst Rau

DER TRAUM VON GEMEINDE ...

GEDANKENSPLITTER ZUM TODESTAG VON DIETRICH BONHOEFFER (* 4. FEBRUAR 1906 IN BRESLAU; † 9. APRIL 1945 IM KZ FLOSSENBÜRG)

Wer seinen Traum von einer christlichen Gemeinschaft mehr liebt als die christliche Gemeinschaft selbst, der wird zum Zerstörer jeder christlichen Gemeinschaft, und ob er es persönlich noch so ehrlich, noch so ernsthaft und hingebend meinte.
Gott hasst die Träumerei; denn sie macht stolz und anspruchsvoll.
Wer sich das Bild einer Gemeinschaft erträumt, der fordert von Gott, von dem Andern und von sich selbst die Erfüllung.
Er tritt als Fordernder in die Gemeinschaft der Christen, und richtet ein eigenes Gesetz auf. Er tut, als habe er erst die christliche Gemeinschaft zu schaffen, als solle sein Traumbild
die Menschen verbinden. Was nicht nach seinem Willen geht, nennt er Versagen. Wo sein Bild zunichtewird, sieht er die Gemeinschaft zerbrechen.
Weil Gott den einzigen Grund unserer Gemeinschaft schon gelegt hat, weil Gott uns längst, bevor wir in das gemeinsame Leben mit andern Christen eintraten, mit diesem zu einem Leib zusammengeschlossen hat in Jesus Christus, darum treten wir nicht als die Fordernden, sondern als die Dankenden und Empfangenden in das gemeinsame Leben mit andern Christen ein. Wir danken Gott für das, was er an uns getan hat. Wir beschweren uns nicht über das, was Gott uns nicht gibt, sondern wir danken Gott für das, was er uns täglich gibt.

Dietrich Bonhoeffer

Quelle: Gemeinsames Leben/Das Gebetbuch der Bibel, DBW Band 5, Seite 24

WIR ACHTEN DRAUF

FORTBILDUNG ZUR PRÄVENTION VON SEXUELLEM MISSBRAUCH

EV. KIRCHENGEMEINDE MARIENHAGEN-DRESPE

Im Rahmen unserer Schutzkonzeptes sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter verpflichtet an einer Fortbildung zum Thema "sexueller Missbrauch" teilzunehmen.

Basis-Schulung für jugendliche Mitarbeiter
am 16.5.23 von 17 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim

Intensiv-Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiter und Leiter
am 27.04.23 und 28.04.23
von 17 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim

jeweils mit Abendessen!

Anmeldung bei Dirk Rohde unter dirk.rohde@ekir.de oder Lydia Loos lydia.loos@ekir.de

TISCHTENNIS IM CVJM

DER CVJM (CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN) REICHSHOF-HUNSHEIM E.V.
HÄLT ZUSAMMEN,
HÄLT DURCH,
FÄLLT AUF.

Hier stellt sich eine besondere Gruppe vor, die sich und ihre Begeisterung für Tischtennis regelmäßig miteinander feiert. Tischtennis kann schnell, aber auch mal langsam sein, mal kommt der Ball gepfeffert und mit der Unterstützung durch wildes Kampfgebrüll durch die Halle geflogen, dann wieder dreht er sich rasant im Seiten-, Über- oder Unterschnitt.
Wichtig ist: er trifft auch wenn er die Platte verfehlt, auch wenn der Punkt an den Mitspieler auf der anderen Seite geht. Er trifft mitten ins Zentrum unserer gewachsenen Freundschaft.
Das ist der Hauptgrund, warum wir uns treffen, warum wir uns immer wieder öffnen für neue Kontakte, weitere und neue sportbegeisterte Menschen.
Neulich waren wir ein so überraschend bunter Haufen, dass wir diesen Moment unbedingt in einem Foto festhalten wollten und es in unserer Internet-Gruppe begeistert miteinander geteilt haben.
Es war direkt nach dem Weihnachtsfest. Eigentlich wäre die Sporthalle in Hunsheim ja geschlossen gewesen. „Sollen wir uns trotzdem treffen? - Ja klar, warum nicht“
Und so kam es, dass der Weihnachtsbesuch einfach mitkam. Jeder bekam einen der Ersatzschläger in die Hand gedrückt. Bälle gab es auch genug: einen weichen für die Kleinen, ein paar gute Basketbälle für die hochgewachsenen „Kleinen“. Alle Tischtennisplatten, die irgendwie noch aufgestellt werden konnten, waren diesmal am Start - und dann gings einfach los, so als wären wir alle plötzlich eine einzige große Familie, der Jüngste 5, die Jüngste 28, die Älteste 65, der Älteste 85! Das war Weihnachten, das war eine große Freude, das war zwar kribbelig und laut und wimmelig - aber der Weihnachtsfriede, von dem wir glaubten, er würde in dieser „Zeitenwende“ vielleicht irgendwie ausbleiben, der war plötzlich da. Dieser Weihnachtsfriede hatte einen Namen.
Er hieß: Mitmachen, Einladen, Dabeisein, Hinein-Nehmen.
Er hieß: Jubel, Erleichterung.
Er hieß: Wärme miteinander in dieser kalten Welt des Gegeneinander.
Wir treffen uns regelmäßig dienstags zwischen 19.00 und 22.00 Uhr in der Turn- und Sporthalle der Grundschule in Hunsheim.

Frank Stinder

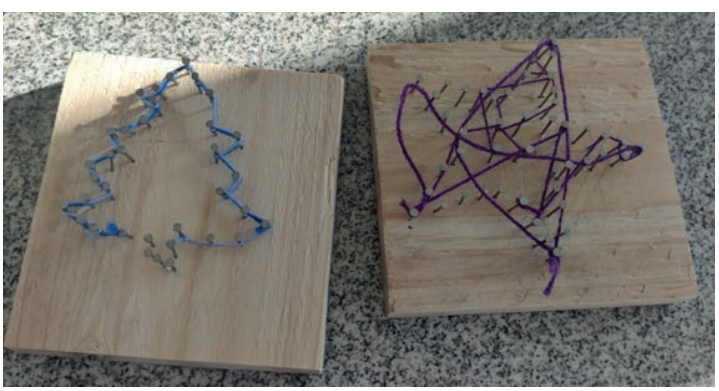
WEIHNACHTSMARKT MARIENHAGEN

Am 1. Adventswochenende Ende November fand nach langer Pause endlich wieder der sehr beliebte und lang ersehnte Weihnachtsmarkt in Marienhagen statt.

Die Marktstände lockten sehr viele Besucher mit einem vielfältigen Angebot an Kunsthandwerk, Adventsgestecken, Selbstgenähtem u.v.m. an. Auch die kulinarischen Leckerbissen erfreuten die Marktbesucher. Sowohl in der Gaststätte zum Löwen, die für das Weihnachtsmarktwochenende geöffnet wurde als auch an den Marktständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Unsere Kirchengemeinde bot Waffeln und Softgetränke an. Da die Nachfrage so hoch war wurden sogar bis in den späten Abend Waffeln gebacken. Die Waffeln sind auch einfach nur lecker gewesen!
Vielen fleißigen Händen ist es zu verdanken, dass wir am Ende der zwei Markttage 1.200,- € an die Tafeln Oberberg GM/Waldbröl spenden konnten.

Die jüngeren Besucher haben das Bastelangebot in den Jugendräumen unseres Gemeindehauses genutzt, um Nagelbilder auf Holz anzufertigen. Mit viel Eifer waren die Kinder bei der Sache. Mehr als 100 schöne Werke wurden angefertigt.



Am Ende des Weihnachtsmarktes waren Besucher und Mitwirkende zufrieden. Wir freuen uns schon jetzt auf den Weihnachtsmarkt 2023!

Zum Abschluss des Weihnachtsmarktes gestaltete der neue Gospelchor am Sonntagnachmittag in der Kirche eine Adventsandacht musikalisch mit. Unter der Leitung von Juliane Brüning hatte der Chor am Samstag in einem Workshop Gospels einstudiert.

Seitdem trifft sich der Gospelchor mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Marienhagen und freut sich über alle, die gerne mitsingen möchten.

Christina Rohalj

DIAKONIE VOR ORT

Diakoniestation Wiehl

Die **Evangelische Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe** engagiert sich für Pflege- und Hilfsbedürftige sowie für Senioren. Deshalb ist sie eine der Kirchengemeinden, die sich als Gesellschafterin an der Diakonie vor Ort gGmbH beteiligt.

Diese betreibt für uns vor Ort die **Diakoniestation Wiehl**. Somit gliedert sich diese in die vielfältigen Angebote unserer Kirchengemeinde ein. Die Diakoniestation Wiehl bietet Ihnen neben Pflege, Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung auch seelsorgerische Gespräche bei persönlichen Sorgen und Nöten an.

Mit der **Tagesbetreuung Memory** richten sich unsere geschulten Mitarbeiterinnen gezielt an ältere Menschen. Dieses regelmäßige Angebot mit strukturierten, vielfältigen Aktivitäten, verschafft Angehörigen eine individuell nach dem Bedarf zugeschnittene Entlastung.

Dort, wo Menschen aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung auf fremde Hilfe angewiesen sind, empfehlen wir unsere professionellen und zuverlässigen Dienste. Lassen Sie sich umfangreich beraten und angemessen unterstützen.

Für den Erhalt Ihrer Selbständigkeit zuhause – Angebote der Diakoniestation Wiehl

- Tagesbetreuung
- Einstufungsprüfung
- Behandlungspflege
- Essen auf Rädern
- Demenzbetreuung
- Entlastungsleistung

- Beratung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft
- Pflege auf Zeit
- Serviceangebote
- Diakonische Angebote

Diakoniestation Wiehl – Nehmen Sie Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie!

Frau Cornelia Hoffmeyer · Pflegedienstleitung · Schulstraße 2 · 51674 Wiehl
Telefon: 02262 / 717 52 82 · www.diakonie-vor-ort.de · wiehl@diakonie-vor-ort.de

	Marienhagen	Hunsheim	Volkenrath
MÄRZ 2023			
05.03.(T) Reminiszere Markus 12, 1-12	11:00 Uhr Präd. Klaus Dripke	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	09:30 Uhr Präd. Klaus Dripke
12.03. Okuli Lukas 22, 47-53	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Gisela Hundhausen	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
19.03. (A) Lätare Jesaja 54, 7-10	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	09:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte
26.03. Judika Hebräer 5, (1-10)	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Pfrin. i.R. Christa Wülfing und Chorprojekt	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde
APRIL 2023			
02.04. (T) Palmarum Johannes 12, 12-19	11:00 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	09:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer
06.04. Gründonnerstag (A) Lukas 22, 39-46	20:00 Uhr Pfr. Achim Schneider		
07.04. Karfreitag (A) Kolosser 1, 13-20	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Gisela Hundhausen	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
09.04. Ostersonntag (T) 1. Korinther 15, 1-11	Pfr. Achim Schneider mit Gospelchor	10:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
10.04. Ostermontag gemeinsamer Gottesdienst Lukas 24, 13-35	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider		
16.04. (A) Quasimodogeniti 1. Mose 32, 23-32	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde
23.04. Misericordias Domini 1. Petrus 5, 1-4	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Hartmut Euteneuer	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
30.04. Jubilate Johannes 16, 16-23a		10:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte gemeinsamer Gottesdienst	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider und Konfirmation

	Marienhagen	Hunsheim	Volkenrath
MAI 23			
07.05. (T) Kantate 1. Samuel 16, 14-23	11:00 Uhr Pfrin. i.R. Christa Wülfing	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider Konfirmation	09:30 Uhr Pfrin. i.R. Christa Wülfing
14.05.Rogate 1. Timotheus 2, 1-6a	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Präd. Deborah Kaufmann (Familiengottesdienst)	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
18.05.Himmelfahrt Lukas 24, (44-53)			10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
21.05. (A) Exaudi 1. Samuel 3, 1-10	11:00 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte	10:30 Uhr Pfr. Achim Schneider	09:30 Uhr Präd. Christine Heiden-Kriegeskotte
28.05. Pfingssonntag 1. Korinther 2, 12-16	11:00 Uhr Pfr. Achim Schneider	10:30 Uhr Diakon Dirk Rohde	09:30 Uhr Pfr. Achim Schneider
29.05. Pfingstmontag Johannes 4, 19-26		10:30 Uhr Gisela Hundhausen	
04.06. Trinitatis (T) Jesaja 6, (1-13)	11:00 Uhr Diakon Dirk Rohde	10:30 Uhr Präd. Jochen Nicodemus	09:30 Uhr Diakon Dirk Rohde

(A) = ABENDMAHL
(T) = TAUFE

Der 10:30 Uhr-Gottesdienst aus Hunsheim ist jeweils als Livestream auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde zu sehen und kann auch zu einem späteren Zeitpunkt angeschaut werden. Weitere Infos: www.marienhagen-drespe.de

ERWACHSENE

Hauskreise

Fr. 20.00 Uhr in **Hunsheim**, wöchentlich
Info: Andrea Köster (02261/5464319)

Di. 20.00 Uhr in **Wehnrath**, 14tägig
(in den ungeraden Wochen)
Info: Heike Klotz (02265/9157)

Di. 20.00 Uhr in **Marienhagen,** 14tägig
„What would Jesus do?"
Info: Petra und Hartmut Euteneuer
(02261/959266)
Christina und Igor Rohalj
(02261/912233)

Glaubens- & Bibelgespräche Wehnrath

Wehnrather Vierklang: Gemeinschaft-Gottes Wort-Singen & Beten
So. 20.00 Uhr – 20:45 Uhr (alle 14 Tage in den ungeraden Wochen)
Termine: 05.03./19.03./02.04./16.04./30.04./14.05./28.05.

Landeskirchliche Gemeinschaft
Vorsitzender: Thomas Kriegeskotte
(02265/980704)

Treffpunkt 50+
Mi. 15.00 Uhr (jeder 3. Mittwoch im Monat) im Gemeindehaus Hunsheim
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen. Wir singen, beten und lesen gemeinsam die Bibel, laden interessante Gäste ein, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung, engagieren uns in der Gemeinde (Kleiderkammer, Flüchtlingshilfe), gestalten Gottesdienste mit, usw.
Ach ja: Kaffeetrinken wird auch nicht vergessen!
Termine: 15.03./19.04./17.05.
Info: Ulrike Gerhardt (02261/53920)

Seniorenkreis Wehnrath
Mi. 15.00 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat)
Termine: 01.03./05.04./03.05.
Info: Christine Heiden-Kriegeskotte
(02265/980704)
Sabine Kaufmann (02296/1451)

Seniorennachmittag der OASE Wiehl
Im Gemeindehaus Marienhagen
15.00 – 17.00 Uhr
Termine: 13.03./03.04./08.05.
Info: Sandra Peifer (02262/6928507)

Kreativ-Cafe im Gemeindehaus Hunsheim
Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr
Jeden 4. Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr
Info: Irmgard Nierstenhöfer (02261/405681)

KINDER

Mutter-Kind-Gruppe Purzeltreff
Mi. 09.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Hunsheim
Info: Sarah Kaiser Tel: 01603480832
Andrea Hudak Tel: 015174116009

Kinder einer Welt
Integrations- und Spielgruppe im Gemeindehaus in Hunsheim (02261/913677)
Treffpunkt für Kleinkinder bis zum Vorschulalter.
Mo., Di, Mi und Fr. von 8.30 – 11.30 Uhr
Info: Roselene Cordeiro-Feld, Nadine Rödder, Sarah Filp

Kigo Hunsheim, s. auch Anzeige auf Seite 9
14 tägig um 10:30 Uhr in der Kirche in Hunsheim
Info: Deborah Kaufmann 02296/9083125

Kinderkirche Marienhagen

Termine: 11.03./22.04./13.05.
10.00 – 12.00 Uhr, Gemeindehaus Marienhagen
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

OFFENE JUGENDARBEIT

„KiWi-Kinder wie wir ...“
Do. 15.00 – 19.00 Uhr
für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Das Kinder-Café im Gemeindehaus/“Down under“ in Hunsheim
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

„Chill-out-café“
Fr. 15.00 – 20.00 Uhr
für Teenies zwischen 12 und 14 Jahren.
Das Jugendcafé im Gemeindehaus/“Down under“in Hunsheim
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

„Down under“
So. 16.00 – 21.00 Uhr
Das Jugendcafé für junge Leute ab 14 Jahren in Hunsheim
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)
Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

Man beachte die Aushänge im Café!!!

JUNGSCHAREN

Wichtig: Die Programme sind in den jeweiligen Gruppen erhältlich!

CVJM Mädchen-Jungschar Hunsheim
Mi. 17.30 – 19.00 Uhr
für Mädchen von 8-13 Jahren
Info: Vivien Stahl (01573/8154823)

CVJM Mädchen-Jungschar Drespe
Mi. 17.30 – 19.00 Uhr
für Mädchen von 8-13 Jahren
Für fröhliche Gesichter sorgt auch:
Info: Lorena Kaufmann (0160/5774734)

CVJM Mädchen-Jungschar Marienhagen
Mi. 17.00 – 18.30 Uhr
für Mädchen von 8-13 Jahren
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

CVJM Jungen-Jungschar Hunsheim
Mo. 17.30 – 19.15 Uhr
Ein Herz für Jungen und ein Ohr für Fragen:
Info: Jens Hombach (02261/5086915)

CVJM Jungen-Jungschar Drespe
Fr. 18.00 – 19.30 Uhr
Ein offenes Ohr für Jungen hat:
Info: Fabian Kaufmann (02296/9083125)

CVJM Jungen-Jungschar Marienhagen
Fr. 16.30 – 18.00 Uhr
für Jungen von 8-13 Jahren
Info: Sascha Weber (02262/6995280)

CVJM MÄDCHENSCHAFT
Mi. 19.00 – 21.00 Uhr
für Mädchen 13+ im Gemeindehaus in Drespe
Info: Lydia-Kristin Loos (02296/9992155)

CVJM JUNGENSCHAFT
Mo. 19.00 – 21.00 Uhr
Für junge Männer im Alter von 14-18 Jahren im Gemeindehaus in Marienhagen
Intercross, Schwimmen, Grillen – alles dabei!
Info: Birger Schmidt (0152/54030942)

Vorsitzender CVJM Drespe:
Sascha Weber (02262/6995280)

Vorsitzender CVJM Hunsheim:
Johannes Szmais (02261/52160)

KONFIRMANDEN-UNTERRICHT

Katechumenen Drespe
Gemeindehaus Hunsheim: Di. 15.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Drespe: Fr. 15.30 – 16.30 Uhr
Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Drespe
Gemeindehaus Hunsheim: Di. 17.00 – 18.00 Uhr
Gemeindehaus Drespe: Fr. 17.00 – 18.00 Uhr
Info: Pfr. Achim Schneider (02296/761)

Konfirmanden Marienhagen
Gemeindehaus Marienhagen: Di. 15.15 – 16.45 Uhr
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

BESUCHSDIENST

Besuchsdienst Drespe
Info: Dagmar Becker (02261/52870)
Beate Grümer (02296/760)
Elke Hasenbach (02265/7296)

Besuchsdienstkreis Marienhagen
Info: Christina Rohalj (02261/77673)
Achim Schneider (02296/761)

REDAKTIONSSCHLUSS: 05.05.2023

Um Beiträge oder Bilder an die Redaktion zu senden, verwenden Sie bitte unsere direkte E-Mail-Adresse:
gmb.redaktion.md@ekir.de

ASYLHILFE

Café international
Do. 10.00 – 12.00 Uhr
im Gemeindehaus Hunsheim
Info: Martha Torkler (02296/9999222)

Offene Sprechstunde
Do. 16.30 – 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Hunsheim nach Anmeldung!
Info: Michael Koppers (0178/8160030)

Lebendige Kinderbibliothek
jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr
Treffpunkt: Berghausener Str. 16
Info: Ursel Köhn (0157/74035969)

MUSIK

Posaunenchor Hunsheim
Mo. 20:30 Uhr im Gemeindehaus Hunsheim
Info: Johannes Szmais (02261/52160 oder 0172/2514823)

Jugendband „A-light“
Do. 19.15 – 21.30 Uhr
Tennisheim Marienhagen
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

Gitarrenkreis
Gruppe 1: Mo. 18.15 – 19.00 Uhr und
Gruppe 2: 19.00 – 20.00 Uhr
Gemeindehaus Marienhagen
Info: Diakon Dirk Rohde (02261/72033)

Gospelchor
Mi. 19.30 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Marienhagen
Info: Juliane Brüning (0151/19674743)

SPORT

Gemeindesport
Mi. 20.00 – 22.00 Uhr
Turnhalle am Bromberg in Eckenhagen
bei Volleyball und Hockey immer am Ball:
Info: Fred Hasenbach (02265/7296)
Robert Wenigenrath (0151/65224959)

CVJM Tischtennisgruppen
Di. 17.30 - 22.00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule Hunsheim
Info: Michael Beck (02261/59874)

Freude an Bewegung
Mo. 15.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus Marienhagen
Info: Irmhild Klein 02261/53750

Tanz der Völker
17.30 – 19.00 Uhr (jeden 2. Di. im Monat)
im Gemeindehaus Marienhagen
Info: Margitta Bender (02294/6748)

GRUPPEN

Selbsthilfe für trauernde Eltern
3. Dienstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Marienhagen
Kontakt: Christa Meuter (0170/3223520,
christa.meuter@t-online.de)
Tanja Zielke (0151/56511940, tonya22@gmx.net)
www.klaron-oberberg.de

Kindertrauergruppe Klaron e.V.
Mo. 17.30-19.30 Uhr
Termine: 06.03./17.04./15.05./12.06.
Gemeindehaus Marienhagen
Kontakt: Petra Beifuß 01783531346
Sabine Heintze 01636516364

FÜRBITT-ANLIEGEN

ANEINANDER DENKEN - FÜREINANDER BETEN

Für die Trauernden um:

Werner Pätz (94)	Hunsheim
Rudolf Latzke (75)	Oberwiehl
Peter Hasler (61)	Marienhagen
Jürgen Landgrafe (77)	Hunsheim
Klaus Dieter Dannhauer	Bergneustadt
Eveline Mertens-Meier (73)	Pergenroth
Brigitte Langer (59)	Niedersessmar
Ingried Müller (83)	Feld
Lonie Schwarz (90)	Berghausen
Günter Vetter (82)	Marienhagen
Viktor Kempel (70)	Bernberg
Maike Klaas (22)	Volkenrath

Für die Getauften:

Johannes Oddo Wagner	Mennkausen

GEBURTSTAGE

Liebe Geburtstagskinder!

Seit vielen Jahren werden hier die Geburtstagskinder ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht. Sollte jemand keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir um eine Mitteilung im Gemeindebüro.

Marienhagen

März 2023

02. Voigt, Uwe (78)	Marienhagen
07. Klein, Gunhild (79)	Marienhagen
07. Lessnigg, Bärbel (80)	Remmelsohl
11. Fuchs, Wilhelm (85)	Marienhagen
16. Kilzer, Ursula (78)	Alferzahgen
16. Lindenberg, Friedhelm (82)	Ohlhagen
18. Schwarz, Brunhilde (75)	Marienhagen
21. Kaufmann, Elli (98)	Marienhagen
25. Wilkens, Maria (73)	Alferzhagen
25. Adolphs, Karla (72)	Merkausen
27. Callies, Helga (90)	Marienhagen
27. Ehrlich, Manfred (86)	Alferzhagen
28. Dietrich, Hannelore (82)	Merkausen
28. Michel, Hans-Gerd (83)	Remmelsohl
30. Lemke-Loewenguth, Barbara (71)	Merkausen

April 2023

01. Schorowski, Margot (83)	Alferzhagen
07. Ley, Hannelore (72)	Remmelsohl
10. Kritzler, Jutta (77)	Remmelsohl
11. Lemke, Kurt (86)	Marienhagen
12. Bohl, Dorothea (75)	Marienhagen
12. Braun, Siegfried (85)	Alferzhagen
12. Engelmann, Gustel (79)	Marienhagen
17. Penz, Marlies (80)	Remmelsohl
18. Fuchs, Melitta (79)	Merkausen
18. Schirp, Karin (74)	Alferzhagen
20. Ley, Helga (76)	Remmelsohl
21. Krause, Georg (85)	Marienhagen
24. Noß, Jutta (79)	Marienhagen
26. Altmann, Ingeborg (76)	Marienhagen
26. Bolgert, Nina (82)	Remmelsohl
27. Schuffert, Gerda (79)	Freckhausen
28. Stobäus, Traute (85)	Merkausen
28. Schmeis, Friedhelm (71)	Alferzhagen

Mai 2023

02. Fröhlich, Günter (80)	Marienhagen
02. Ley, Hildegard (83)	Remmelsohl
03. Weber, Gerda (83)	Marienhagen
06. Schmidtke, Hans (86)	Alferzhagen
07. Adler, Alfred (81)	Marienhagen
10. Haas, Dieter (77)	Remmelsohl
10. Kritzler, Erika (71)	Remmelsohl
13. Mörchen, Annegret (81)	Marienhagen
13. Schenker, Gerda (88)	Alferzhagen
13. Wahl, Inge (89)	Marienhagen
15. Rosenthal, Marga (98)	Marienhagen
21. Jonas, Karl-Willi (75)	Marienhagen
22. Tumat, Richard (91)	Alferzhagen
22. Becher, Brigitte (70)	Alferzhagen
23. Gundelach, Rita (71)	Marienhagen
24. Klopsch, Manfred (83)	Merkausen
24. Mennicken, Bärbel (87)	Alferzhagen
27. Ospelkaus, Rosel (81)	Marienhagen
28. Krauß, Frank (75)	Alferzhagen
29. Rubart, Hildegard (75)	Remmelsohl

Drespe

März 2023

06. Wuchold, Annemohne (72)	Alpe
09. Mahnert, Jürgen (73)	Mühlenschlade
10. Grümer, Reinhold (85)	Volkenrath
10. Kerger, Jutta (73)	Wehnrath
10. Maxeiner, Friedel (71)	Sotterbach
10. Stobert, Swetlana (71)	Drespe
10. Schössow, Manfred (70)	Wald
11. Dodt, Erna (85)	Berghausen
13. Gerhard, Barbara (77)	Hunsheim
15. Beck, Erwin (83)	Berghausen
17. Pett, Karin (83)	Pettseifen
20. Schneider, Annelie (76)	Volkenrath
24.Köppel, Marlene (71)	Drespe
25. Braun, Hans-Willi (72)	Alpe
28. Grußendorf, Heike (70)	Hunsheim
31. Jentzsch, Siegfried (94)	Sotterbach

April 2023

03. Szmais, Rosel (89)	Hunsheim
04. Schwarz, Richard (85)	Hunsheim
09. Reitzig, Helga (77)	Hunsheim
10. Schaul, Robert (71)	Dorn
11. Gelhausen, Margitta (85)	Heikausen
12. Jakob, Dieter (71)	Volkenrath
12. Jakob, Hans Gerd (71)	Berghausen
17. Aring, Irene (82)	Wald
17. Vrenegor, Edith (79)	Wolfkammer
17. Wopp, Erika (79)	Berghausen
23. Brinkmann, Karin (72)	Wehnrath
24. Rudloff, Helga (86)	Wehnrath
24. Wolter, Tamara (85)	Berghausen
27. Tetzlaff, Alfred (88)	Berghausen
27. Bendt, Lothar (75)	Rabenschlade
29. Braun, Christa (85)	Wehnrath
29. Schmidt, Irmgard (75)	Hunsheim
29. Dreisbach, Karl-Otto (75)	Sotterbach
29. Treptau, Gerd (71)	Berghausen
30. Haas, Christa (79)	Drespe
30. Hombach, Hans-Gerd (73)	Hunsheim

Mai 2023

02. Sohn, Karin (83)	Drespe
04. Reschke, Waltraud (90)	Hunsheim
06. Reitzig, Kurt (83)	Hunsheim
13. Kerber, Nadeschda 71)	Berghausen
14. Becher, Udo (73)	Berghausen
14. Schneider, Heinz-Gerd (80)	Volkenrath
15. Lorenz, Ursula (75)	Alpe
19. Prinz, Hans-Joachim (79)	Berghausen
21. Heikaus, Gerd (74)	Drespe
22. Weber, Jean (72)	Heikausen
24. Knölke, Gertrud (88)	Hunsheim
25. Walensky, Wolfgang (87)	Berghausen
27. Braun, Egon (86)	Wehnrath
28. Caspari, Egon (82)	Drespe
28. Felix, Elsbeth (85)	Heikausen

GEBURTSTAGE

AUS DER MITARBEITER-GEMEINSCHAFT HABEN GEBURTSTAG:

März 2023

01. Beck, Michael	Hunsh.
01. Poche, Diana	Feld
06. Dabringhausen, Julia	Wiehl
07. Jones, Ina	Heik.
07. Schmidt, Stefan	Bergh.
10. Grümer, Reinhold	Volk.
10. Kerger, Jutta	Wehnr.
11. Fuchs, Wilhelm	Mar.
12. Klawunder, Torsten	Zimmer.
13. Gerhard Barbara	Hunsh.
16. Schmalenbach, Udo	Mar.
17. Ospelkaus, Britta	Mar.
17. Pohlmann, Werner	Mar.
19. Schneider, Achim	Drespe
20. Schneider, Annelie	Volk.
21. Bergerhoff, Hans-Gerd	Freck.
25. Braun, Hans-Willi	Alpe
26. Euteneuer, Hartmut	Bergh.
26. Schröder, Heidrun	Drespe
29. Dick, Christiane	Wolfk.
30. Hesse, Axel	Hunsh.

April 2023

01. Otto, Melanie	Mennk.
02. Riemer, Christiane	Petts.
03. Szmais, Rosel	Hunsh.
04. Filip, Norbert	Mar.
04. Gerhard, Erika	Mennk.
10. Szmais, Johannes	Hunsh.
11. Blättermann, Petra	Volk.
11. Hüser, Regina	Drespe
11. Gelhausen, Margitta	Heik.
13. Kaufmann, Fabian	Sotterb.
16. Dannenberg, Dorit	Ründ.
18. Nohl, Claudia	Bergh.
20. Kopka, Sandra	Hunsh.
23. Gerhard, Sandra	Bergh.
24. Kaiser, Beate	Wehnr.
29. Braun, Christa	Wehnr.
29. Schmidt, Irmgard	Hunsh.

Mai 2023

02. Wernicke, Irmi	Bergh.
03. Köster, Andrea	Hunsh.
03. Kriegeskotte, Thomas	Wehnr.
04. Kruse, Manuel	Hunsh.
06. Dannenberg-Schmidt, Ilka	
08. Gries, Yannick	Hunsh.
10. Wenigenrath, Ute	O-Wehn.
12. Dillenhöfer, Ella	Volk.
12. Klotz, Helmut	Wehnr.
12. Ospelkaus, Matthias	Mar.
14. Ammann, Corinna	Volk.
18. Ahrens, Nils	Volk.
18. Weber-Schönstein, Kathrin	Mork.
24. Kühnholz, Astrid	G.-bach
26. Schneider, Marion	Drespe
27. Menninger, Alicia	Volk.
28. Caspari, Egon	Drespe
28. Euteneuer Petra	Bergh.
28. Heiden-Kriegeskotte, Chr.	Wehnr.
29. Klotz, Heike	Wehnr.
30. Röser, Isolde	O-Wehn.

Gemeindebüro MARIENHAGEN
Christina Rohalj
Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Am Kirchplatz 4, 51674 Wiehl
02261/77673, Fax 02261/790433
marienhagen@ekir.de
Sparkasse Gummersbach
IBAN: DE24 3845 0000 0000 3744 54
BIC: WELADED1GMB

Gemeindebüro DRESPE
Christina Rohalj
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
Pfarrhausweg 12, 51580 Reichshof
02296/761, Fax 02296/908205
drespe@ekir.de
KSK Köln
IBAN: DE92 3705 0299 0349 0001 98
BIC: COKSDE33XXX

Pfarrer
Pfarrer Achim Schneider (Vorsitzender des Presbyteriums) 02296/761, achim.schneider@ekir.de

Küsterdienst

Volkenrath:	Anna-Luise Schneider	02296/8691
Hunsheim:	Silke Schmidt	02296/8123 oder 0151/22779123
Gemeindehaus Marienhagen:	Christina Rohalj	02261/77673
Gemeindehaus Drespe:	Silke Schmidt	02296/8123 oder 0151/22779123

Ansprechpartner in der Gemeinde

Diakon und Jugendreferent Dirk Rohde	02261/72033
Jugendreferentin Lydia-Kristin Loos	02296/9992155
Gemeindehaus Hunsheim	02261/913677
Kindergarten Drespe (Kerstin Rettke)	02296/8961
Kindergarten im Gemeindehaus	02296/9992016
Gospelchor (Horst Rau)	02261/978170
Organist Dr. Alexander Warnke	02261/9947075
Diakoniestation Wiehl	02262/7175282

Presbyteriums-sitzungen:

Termine (mittwochs 19:30 Uhr):
08.03. Hunsheim
19.04. Drespe
10.05. Hunsheim

Presbyterium

Hans-Gerd Bergerhoff (Finanzkirchmeister)	02261/73333
Hans-Willi Braun	02261/52826
Markus Dillenhöfer	02296/8358
Norbert Filip	02261/9473222
Juliane Fuchs	02261/9787014
Annette Giehl	02265/981559
Elke Hasenbach (Diakoniebeauftragte)	02265/7296
Udo Hüser (Baukirchmeister Volkenrath)	02296/692
Christina Jones-Ahrens	02296/9993503
Astrid Kühnholz	02261/9117780
Elisa-Christin Lehmann	02261/914010
Lars Lemmer	02296/8406
Matthias Ospelkaus	02261/73946
Ina Rahn	02261/9785575
Horst Rau (Baukirchmeister Marienhagen)	02261/978170
Dirk Rohde	02261/72033
Silke Schmidt	02296/8123
Sebastian Schneider (2. Vorsitzender)	02296/9001924
Johannes Szmais (Baukirchmeister Hunsheim)	02261/52160
Martha Torkler	02296/9999222
Irmi Wernicke	02261/53488

Impressum
Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Redaktion: Kerstin Rettke, Horst Rau, Achim Schneider, Christina Rohalj, Martha Torkler

Auflage: 3.000 Stück

Satz:
printaholics GmbH, Wiehl
Druck:
welpdruck GmbH, Wiehl